



Statistische Berichte

Insolvenzverfahren in Bayern 2023



D III 1 j 2023
Hrsg. im März 2024
Bestellnr. D3100C 202300

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.


Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311
Telefax 0911 98208-96638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-96563

© **Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2024**
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
-----------------------------	----------

Abbildungen

1. Beantragte Insolvenzverfahren in Bayern von Januar 2007 bis Dezember 2023	5
2. Unternehmensinsolvenzen in Bayern 2023 nach Wirtschaftsabschnitten und nach der Art der Entscheidung	5
3. Verbraucherinsolvenzen je 1000 Einwohner (Einwohnerzahl am 31.12.2022) in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2023	6

Tabellen

1. Insolvenzverfahren in Bayern seit 1990	7
2. Insolvenzverfahren in Bayern 2022 und 2023 nach Wirtschaftsabschnitten	8
3. Insolvenzverfahren in Bayern 2023 nach verschiedenen Gliederungsmerkmalen	9
4. Unternehmensinsolvenzen in Bayern 2023 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	10
5. Insolvenzverfahren in Bayern 2023 nach Größenklassen der geltend gemachten Forderungen ...	13
6. Insolvenzverfahren in Bayern 2023 in regionaler Gliederung	14

Vorbemerkungen

Seit dem 1. Januar 1999 wurde mit der Insolvenzordnung der Begriff des Konkurses durch den der Insolvenz abgelöst und Angaben zu Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren statistisch erfasst. Rechtsgrundlage hierfür war bis zum 31. Dezember 2012 der § 39 des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz (BGBl III, Gliederungsnummer 300-1), veröffentlicht als Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Dezember 1999 (BGBl I S. 2398), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl I S. 2586). Während die Konkursordnung auf die Befriedigung der Gläubiger abzielte, was oft zur Zerschlagung des Unternehmens führte, stellten seit der Einführung der Insolvenzordnung die Sanierung und damit der Erhalt des Unternehmens und die Gläubigerbefriedigung gleichrangige Ziele dar.

Rechtsgrundlage

Seit dem 1. Januar 2013 wird die Insolvenzstatistik durch das Insolvenzstatistikgesetz (InsStatG) geregelt, das mit dem Gesetz zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen (ESUG) vom 7. Dezember 2011 (BGBl. I Nr. 64 vom 13.12.2011 S. 2582) beschlossen wurde. Das InsStatG gilt in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), jeweils in der aktuellsten Fassung. Wie die Insolvenzordnung enthält auch das Gesetz zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen Regelungen, die einer rechtzeitigen Eröffnung eines Insolvenzverfahrens dienen sollen. Hierzu wurde im Gesetz unter anderem die Möglichkeit eines Zugangs zur Eigenverwaltung vereinfacht. Wie bereits in der Insolvenzordnung, gibt es neben der Zahlungsunfähigkeit und der Überschuldung die drohende Zahlungsunfähigkeit als weiteren Eröffnungsgrund. Das Verbraucherinsolvenzverfahren ermöglicht auch überschuldeten Privatpersonen, unter ganz bestimmten Bedingungen eine Restschuldbefreiung zu erlangen und wieder schuldenfrei zu werden.

Methodische Erläuterungen

Die Insolvenzstatistik beruht einerseits auf den Meldungen der Insolvenzgerichte zu beantragten Insolvenzverfahren und andererseits auf den Meldungen der Insolvenzverwalter, Sachwalter und Treuhänder über die finanziellen Ergebnisse von Insolvenzverfahren und zur Restschuldbefreiung. Zu diesem Zweck wird die Insolvenzstatistik seit dem 01. Januar 2013 in Form von zwei Einzelstatistiken geführt: der (1) Statistik über beantragte Insolvenzverfahren und der (2) Statistik über beendete Insolvenzverfahren und Restschuldbefreiung.

(1) Die Statistik über beantragte Insolvenzverfahren erfasst alle Angaben, die in diesem statistischen Bericht enthalten sind. Monatlich melden hierfür die 29 bayerischen Insolvenzgerichte dem Bayerischen Landesamt für Statistik, bei welchen der bearbeiteten Insolvenzanträge nach einem richterlichen Beschluss ein Verfahren eröffnet, mangels Masse abgewiesen oder durch die Annahme eines gerichtlichen Schuldenbereinigungsplans (bei Verbrauchern, ehemals selbständig Tätigen mit überschaubaren Vermögensverhältnissen sowie bis 30. November 2001 auch Kleingewerbetreibenden) erledigt wird. Neben einer Aussage zur Zahl der beantragten und eröffneten Verfahren werden hier vor allem inhaltliche Angaben zu den Insolvenzverfahren mitgeteilt.

(2) Die finanziellen Auswirkungen der Insolvenzverfahren lassen sich erst nach Abschluss der gerichtlichen Ermittlungen der Gläubigerforderungen, der vorhandenen Teilungsmasse und deren Verteilung auf die Gläubiger absehen. Daher sieht das Insolvenzstatistikgesetz vor, dass nach Abschluss der Verfahren die Insolvenzverwalter, Sachwalter und Treuhänder die finanziellen Ergebnisse von eröffneten Insolvenzverfahren mitteilen. Diese Ergebnismitteilungen von Insolvenzverfahren fließen in die Statistik über beendete Insolvenzverfahren und Restschuldbefreiung ein und sind nicht Gegenstand dieser Veröffentlichung.

Definitionen

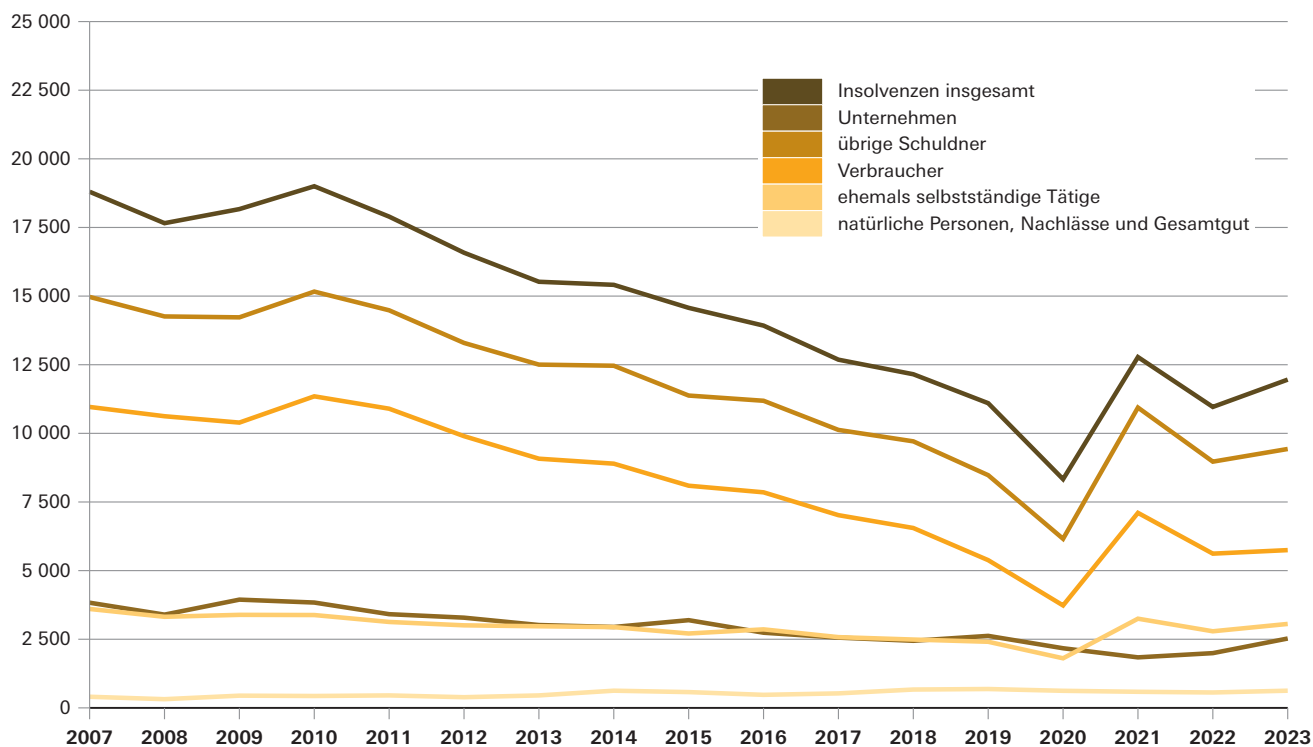
Der Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens wird **mangels Masse abgewiesen**, wenn das noch zur Verfügung stehende Vermögen des Schuldners (Insolvenzmasse) nicht einmal ausreicht, die gerichtlichen Verfahrenskosten zu decken. Allerdings besteht seit 1. Dezember 2001 für natürliche Personen (hierzu gehören auch Einzelunternehmen und Freiberufler) die Möglichkeit der Stundung der Verfahrenskosten. Der **Schuldenbereinigungsplan**, der mit dem Eröffnungsantrag einzureichen ist, enthält alle Regelungen, die unter Berücksichtigung der Gläubigerinteressen sowie der Vermögens-, Einkommens- und Familienverhältnisse des Schuldners geeignet sind, zu einer angemessenen Schuldenbereinigung im Rahmen des Verbraucherinsolvenzverfahrens zu führen.

Es wird zwischen **Regelinsolvenzverfahren** (Unternehmen, ehemals selbständig Tätige mit nicht überschaubaren Vermögensverhältnissen, natürliche Personen als Gesellschafter o.ä., Nachlässe und Gesamtgut) und **Verbraucherinsolvenzverfahren** (Privatpersonen und ehemals selbständig Tätige mit überschaubaren Vermögensverhältnissen) unterschieden. Die Aufbereitung der Ergebnisse erfolgt nach der Art des Verfahrens, Größenklassen der voraussichtlichen Gläubigerforderungen, nach der Rechtsform, dem Wirtschaftszweig, dem Alter des Unternehmens, der Zahl der Beschäftigten sowie regional bis auf die Ebene der kreisfreien Städte und Landkreise.

Ergebnisdarstellung

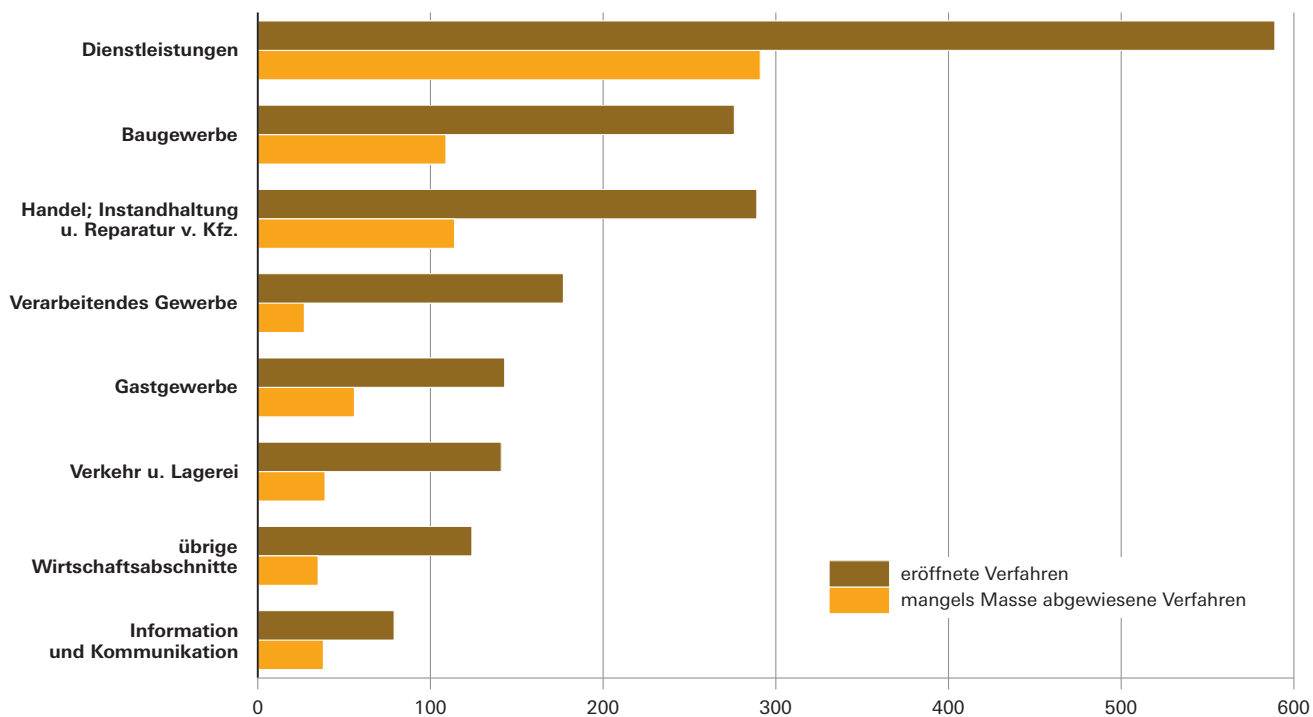
Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der Statistik über beantragte Insolvenzverfahren des Jahres 2023. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass zwischen dem Eingang der Antragstellung und dem Gerichtsbeschluss zum Teil einige Monate liegen können. Die Ergebnisse der Insolvenzstatistik werden in wirtschaftsfachlicher Untergliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), dargestellt.

Abb. 1

Beantragte Insolvenzverfahren* in Bayern von Januar 2007 bis Dezember 2023

* Der Begriff „übrige Schuldner“ umfasst Verbraucher, ehemals selbstständig Tätige, natürliche Personen, Nachlässe und Gesamtgut.

Abb. 2

Unternehmensinsolvenzen in Bayern 2023 nach Wirtschaftsabschnitten* und nach der Art der Entscheidung

* Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung.

Abb. 3

Verbraucherinsolvenzen je 1 000 Einwohner (Einwohnerzahl am 31. Dezember 2022) in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2023



Verbraucherinsolvenzen
je 1 000 Einwohner

	unter 0,5
	0,5 bis unter 0,7
	0,7 bis unter 0,9
	0,9 bis unter 1,1
	1,1 oder mehr

Häufigkeit

68
19
2
2
5

Minimum: Lkr Starnberg

0,12

Maximum: Krfr. St Weiden i.d.OPf.

1,56

1. Insolvenzverfahren ¹⁾ in Bayern seit 1991

Jahr	Insolvenzverfahren ^{2) 3)}		davon					
	insgesamt	voraussichtliche Forderungen	Unternehmensinsolvenzen			Insolvenzen der übrigen Schuldner ⁴⁾		
			insgesamt	betroffene Arbeitnehmer	voraussichtliche Forderungen	insgesamt	darunter	
							Verbraucher	ehemals selbstständig Tätige
	Anzahl	1 000 €	Anzahl		1 000 €		Anzahl	
1990.....	2 055	589 490	1 431	5 779	543 253	624	.	.
1991.....	1 974	668 435	1 341	5 822	609 640	633	.	.
1992.....	2 116	722 888	1 533	10 209	668 719	583	.	.
1993.....	2 569	1 486 062	1 998	13 957	1 423 980	571	.	.
1994.....	2 946	1 898 122	2 374	14 969	1 856 533	572	.	.
1995.....	3 451	2 216 695	2 738	17 026	2 124 993	713	.	.
1996.....	3 802	2 145 406	3 176	20 658	2 087 157	626	.	.
1997.....	4 073	2 515 513	3 392	17 910	2 397 853	681	.	.
1998.....	4 088	2 702 301	3 461	18 759	2 508 052	627	.	.
1999.....	3 929	2 809 326	3 044	20 564	2 610 056	885	480	.
2000.....	4 809	3 206 843	3 073	20 804	2 701 094	1 736	1 393	.
2001.....	6 080	4 742 078	3 943	29 283	4 206 873	2 137	1 809	.
2002.....	10 112	17 062 854	4 687	39 070	15 814 040	5 425	2 385	2 581
2003.....	11 847	5 706 117	4 818	31 000	4 031 048	7 029	3 361	3 163
2004.....	13 522	4 734 896	4 564	24 374	3 055 621	8 958	4 986	3 436
2005.....	15 521	4 873 124	4 289	24 429	3 008 990	11 232	7 241	3 458
2006.....	18 276	4 696 744	4 300	17 486	2 875 846	13 976	9 922	3 608
2007.....	18 801	4 846 616	3 831	16 418	3 126 193	14 970	10 962	3 603
2008.....	17 656	3 032 708	3 397	12 582	1 590 235	14 259	10 624	3 318
2009.....	18 169	6 343 476	3 943	27 252	4 794 998	14 226	10 392	3 389
2010.....	19 001	4 673 622	3 837	19 578	3 017 892	15 164	11 349	3 382
2011.....	17 895	3 789 744	3 413	16 680	2 361 919	14 482	10 898	3 130
2012.....	16 580	5 891 929	3 286	19 528	4 595 232	13 294	9 898	3 007
2013.....	15 522	4 700 372	3 018	23 387	3 437 821	12 504	9 077	2 973
2014.....	15 410	4 220 575	2 947	20 464	3 065 265	12 463	8 896	2 941
2015.....	14 572	3 551 913	3 195	14 243	2 306 429	11 377	8 093	2 709
2016.....	13 925	2 517 383	2 738	10 711	1 518 715	11 187	7 852	2 860
2017.....	12 684	2 884 047	2 559	14 404	1 858 057	10 125	7 020	2 577
2018.....	12 153	4 636 128	2 444	12 129	3 518 002	9 709	6 552	2 489
2019.....	11 099	6 575 848	2 623	15 062	2 018 420	8 476	5 381	2 408
2020.....	8 331	21 087 146	2 172	21 127	19 307 878	6 159	3 731	1 806
2021.....	12 779	2 881 052	1 840	12 840	1 899 143	10 939	7 104	3 249
2022.....	10 963	3 595 325	1 994	14 106	2 553 291	8 969	5 618	2 790
2023.....	11 958	4 548 619	2 527	24 396	3 604 481	9 431	5 747	3 058

Veränderungen in % gegenüber dem Vorjahr

1990.....	X	X	X	X	X	X	X	X
1991.....	- 3,9	13,4	- 6,3	0,7	12,2	1,4	X	X
1992.....	7,2	8,1	14,3	75,4	9,7	- 7,9	X	X
1993.....	21,4	105,6	30,3	36,7	112,9	- 2,1	X	X
1994.....	14,7	27,7	18,8	7,3	30,4	0,2	X	X
1995.....	17,1	16,8	15,3	13,7	14,5	24,7	X	X
1996.....	10,2	- 3,2	16,0	21,3	- 1,8	- 12,2	X	X
1997.....	7,1	17,3	6,8	- 13,3	14,9	8,8	X	X
1998.....	0,4	7,4	2,0	4,7	4,6	- 7,9	X	X
1999.....	- 3,9	4,0	- 12,0	9,6	4,1	41,1	X	X
2000.....	22,4	14,1	1,0	1,2	3,5	96,2	190,2	X
2001.....	26,4	47,9	28,3	40,8	55,7	23,1	29,9	X
2002.....	66,3	259,8	18,9	33,4	275,9	153,9	31,8	X
2003.....	17,2	- 66,6	2,8	- 20,7	- 74,5	29,6	40,9	22,5
2004.....	14,1	- 17,0	- 5,3	- 21,4	- 24,2	27,4	48,3	8,6
2005.....	14,8	2,9	- 6,0	0,2	- 1,5	25,4	45,2	0,6
2006.....	17,8	- 3,6	0,3	- 28,4	- 4,4	24,4	37,0	4,3
2007.....	2,9	3,2	- 10,9	- 6,1	8,7	7,1	10,5	- 0,1
2008.....	- 6,1	- 37,4	- 11,3	- 23,4	- 49,1	- 4,7	- 3,1	- 7,9
2009.....	2,9	109,2	16,1	116,6	201,5	- 0,2	- 2,2	2,1
2010.....	4,6	- 26,3	- 2,7	- 28,2	- 37,1	6,6	9,2	- 0,2
2011.....	- 5,8	- 18,9	- 11,1	- 14,8	- 21,7	- 4,5	- 4,0	- 7,5
2012.....	- 7,3	55,5	- 3,7	17,1	94,6	- 8,2	- 9,2	- 3,9
2013.....	- 6,4	- 20,2	- 8,2	19,8	- 25,2	- 5,9	- 8,3	- 1,1
2014.....	- 0,7	- 10,2	- 2,4	- 12,5	- 10,8	- 0,3	- 2,0	- 1,1
2015.....	- 5,4	- 15,8	8,4	- 30,4	- 24,8	- 8,7	- 9,0	- 7,9
2016.....	- 4,4	- 29,1	- 14,3	- 24,8	- 34,2	- 1,7	- 3,0	5,6
2017.....	- 8,9	14,6	- 6,5	34,5	22,3	- 9,5	- 10,6	- 9,9
2018.....	- 4,2	60,8	- 4,5	- 15,8	89,3	- 4,1	- 6,7	- 3,4
2019.....	- 8,7	41,8	7,3	24,2	- 42,6	- 12,7	- 17,9	- 3,3
2020.....	- 24,9	220,7	- 17,2	40,3	856,6	- 27,3	- 30,7	- 25,0
2021.....	53,4	- 86,3	- 15,3	- 39,2	- 90,2	77,6	90,4	79,9
2022.....	- 14,2	24,8	8,4	9,9	34,4	- 18,0	- 20,9	- 14,1
2023.....	9,1	26,5	26,7	72,9	41,2	5,2	2,3	9,6

¹⁾ Beinhaltet ab 2021 Schuldner mit Sitz/ Wohnort in Deutschland, aber außerhalb des Bundeslandes sowie außerhalb Deutschlands. - ²⁾ In den Jahren 1990 bis 1998 einschl. Anschlusskonkurse und mangels Masse abgelehnter Verfahren. - ³⁾ Seit 1. Januar 1999 gilt eine bundeseinheitliche Insolvenzordnung, seit dem 01. Januar 2013 das Gesetz über die Insolvenzstatistik (InsStatG). - ⁴⁾ Verbraucher, ehemals selbstständig Tätige, natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä., Nachlässe und Gesamtgut. Der Nachweis für Verbraucher ist seit 1999 möglich, der Nachweis für ehemals selbstständig Tätige seit 2002.

2. Insolvenzverfahren ¹⁾ in Bayern 2022 und 2023 nach Wirtschaftsabschnitten

Nr. der Klassi- fikation ²⁾	Bezeichnung	Insolvenzverfahren in Bayern		
		2022	2023	Ver- änderung gegenüber dem Vorjahr
		Anzahl		%
Insolvenzverfahren insgesamt				
C	Verarbeitendes Gewerbe	170	204	20,0
F	Baugewerbe	352	385	9,4
G	Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz.	286	403	40,9
H	Verkehr u. Lagerei	158	180	13,9
I	Gastgewerbe	170	199	17,1
J	Information und Kommunikation	81	117	44,4
K-N, S	Dienstleistungen	671	880	31,1
A,B,D,E,O-R	Übrige Wirtschaftsabschnitte	106	159	50,0
A-S	Unternehmensinsolvenzen zusammen	1 994	2 527	26,7
	Andere Gemeinschuldner	8 969	9 431	5,2
	davon Verbraucher	5 618	5 747	2,3
	ehemals selbständig Tätige ²⁾	1 581	1 769	11,9
	ehemals selbständig Tätige ³⁾	1 209	1 289	6,6
	Nachlässe und Gesamtgut	506	602	19,0
	Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	55	24	- 56,4
	Insgesamt	10 963	11 958	9,1
Darunter mangels Masse abgewiesene Insolvenzverfahren				
C	Verarbeitendes Gewerbe	31	27	- 12,9
F	Baugewerbe	104	109	4,8
G	Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz.	95	114	20,0
H	Verkehr u. Lagerei	42	39	- 7,1
I	Gastgewerbe	54	56	3,7
J	Information und Kommunikation	24	38	58,3
K-N, S	Dienstleistungen	202	291	44,1
A,B,D,E,O-R	Übrige Wirtschaftsabschnitte	20	35	75,0
A-S	Unternehmensinsolvenzen zusammen	572	709	24,0
	Andere Gemeinschuldner	232	300	29,3
	davon Verbraucher	8	8	0,0
	ehemals selbständig Tätige ³⁾	131	171	30,5
	ehemals selbständig Tätige ⁴⁾	3	7	133,3
	Nachlässe und Gesamtgut	82	111	35,4
	Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	8	3	- 62,5
	Insgesamt	804	1 009	25,5

¹⁾ Beinhaltet ab 2021 Schuldner mit Sitz/ Wohnort in Deutschland, aber außerhalb des Bundeslandes sowie außerhalb Deutschlands. - ²⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. - ³⁾ ... die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. - ⁴⁾ ... die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

3. Insolvenzverfahren ¹⁾ in Bayern 2023 nach verschiedenen Gliederungsmerkmalen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren			Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Ver-änderung gegenüber dem Vorjahr	Betroffene Arbeit-nehmer	Voraus-sichtliche Forde-rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden-bereinigungs-plan ange-nommen					
Insgesamt									
1	Insgesamt	10 902	1 009	47	11 958	10 963	9,1	24 396	4 548 619
nach Art der Verfahren									
2	Eröffnetes Verfahren	10 902	X	X	10 902	10 096	8,0	23 356	4 073 223
3	Mangels Masse abgewiesene Anträge	X	1 009	X	1 009	804	25,5	1 040	469 482
4	Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	X	X	47	47	63	- 25,4	X	5 914
nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen									
5	unter 5 000	140	119	2	261	226	15,5	.	.
6	5 000 bis unter 50 000	5 304	421	22	5 747	5 660	1,5	.	.
7	50 000 bis unter 250 000	4 149	288	17	4 454	3 923	13,5	2 921	451 975
8	250 000 bis unter 500 000	576	75	1	652	533	22,3	2 361	226 546
9	500 000 bis unter 1 000 000	341	50	5	396	283	39,9	3 154	272 391
10	1 000 000 bis unter 5 000 000	292	39	-	331	251	31,9	5 324	657 948
11	5 000 000 bis unter 25 000 000	74	13	-	87	69	26,1	4 872	865 621
12	25 000 000 oder mehr	26	4	-	30	18	66,7	4 917	1 921 906
Unternehmen									
13	Zusammen	1 818	709	X	2 527	1 994	26,7	24 396	3 604 481
nach Rechtsformen									
14	Einzeluntern., Freie Berufe, Kleingewerbe	587	85	X	672	596	12,8	1 635	268 317
15	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	140	77	X	217	125	73,6	5 453	695 714
16	darunter GmbH & Co. KG	124	63	X	187	90	107,8	4 781	672 306
17	GbR	11	13	X	24	22	9,1	92	7 238
18	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1 057	529	X	1 586	1 231	28,8	15 886	2 544 784
19	davon: GmbH ohne Unternehmergeinschaft								
20	(haftungsbeschränkt)	940	363	X	1 303	952	36,9	15 422	2 516 723
21	Unternehmerge. (haftungsbeschränkt) ...	117	166	X	283	279	1,4	464	28 061
22	Aktiengesellschaften, KGaA	15	7	X	22	21	4,8	910	82 266
23	Private Company Limited by Shares (Ltd) ¹⁾	1	-	X	1	3	- 66,7	.	.
24	Sonstige Rechtsformen	18	11	X	29	18	61,1	.	.
nach dem Alter der Unternehmen									
25	Unter 8 Jahre alt	769	393	X	1 162	963	20,7	8 850	1 310 499
26	darunter bis 3 Jahre alt	335	193	X	528	451	17,1	3 001	361 791
27	8 Jahre oder älter	712	211	X	923	631	46,3	13 915	2 061 561
28	Unbekannt	337	105	X	442	400	10,5	1 631	232 421
nach der Zahl der Arbeitnehmer/-innen ²⁾									
29	1 Arbeitnehmer/-in	195	90	X	285	170	67,6	285	86 955
30	2 bis 5 Arbeitnehmer/-innen	383	92	X	475	272	74,6	1 450	221 449
31	6 bis 10 Arbeitnehmer/-innen	158	22	X	180	114	57,9	1 367	152 032
32	11 bis 100 Arbeitnehmer/-innen	322	15	X	337	174	93,7	9 494	832 940
33	Mehr als 100 Arbeitnehmer/-innen	38	1	X	39	23	69,6	11 800	824 876
34	Unbekannt oder kein/e Arbeitnehmer/-in	722	489	X	1 211	1 241	- 2,4	-	1 486 230
Übrige Schuldner									
35	Zusammen	9 084	300	47	9 431	8 969	5,2	X	944 138
36	Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	21	3	X	24	55	- 56,4	X	17 542
37	Ehemals selbständig Tätige	2 869	178	11	3 058	2 790	9,6	X	538 982
38	davon: mit Regelinsolvenzverfahren ³⁾	1 598	171	X	1 769	1 581	11,9	X	401 876
39	mit vereinfachtem Verfahren ⁴⁾	1 271	7	11	1 289	1 209	6,6	X	137 106
40	Verbraucher	5 703	8	36	5 747	5 618	2,3	X	317 975
41	Nachlässe und Gesamtgut	491	111	X	602	506	19,0	X	69 639

¹⁾ Beinhaltet ab 2021 Schuldner mit Sitz/ Wohnort in Deutschland, aber außerhalb des Bundeslandes sowie außerhalb Deutschlands. - ²⁾ Die Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig. - ³⁾ ... die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. - ⁴⁾ ... die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

4. Unternehmensinsolvenzen ¹⁾ in Bayern 2023 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Nr. der Klassi- fikation ²⁾	Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von E.v. = Erbringung von)	Insolvenzverfahren		Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem Vorjahr	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen					
A - S	Insgesamt	1 818	709	2 527	1 994	26,7	24 396	3 604 481
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	7	4	11	5	120,0	.	.
01	dav. Landwirtschaft, Jagd u. damit verbundene Tätigkeiten	5	4	9	5	80,0	.	.
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag.....	2	-	2	-	X	.	.
03	Fischerei und Aquakultur.....	-	-	-	-	-	-	-
B	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	2	-	2	3	- 33,3	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	177	27	204	170	20,0	5 531	668 226
10	dav. H.v. Nahrungs- u. Futtermitteln	27	4	31	27	14,8	.	.
11	Getränkeherstellung	7	-	7	4	75,0	44	11 522
12	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
13	H.v. Textilien	3	-	3	10	- 70,0	209	11 280
14	H.v. Bekleidung	3	1	4	-	X	95	5 610
15	H.v. Leder, Lederwaren u. Schuhen	-	-	-	1	X	-	-
16	H.v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	4	1	5	2	150,0	70	4 423
17	H.v. Papier, Pappe u. Waren daraus	-	-	-	-	-	-	-
18	H.v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- u. Datenträgern	10	1	11	13	- 15,4	59	4 652
19	Kokerei u. Mineralölverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
20	H.v. chemischen Erzeugnissen	6	1	7	6	16,7	133	7 613
21	H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen	-	-	-	2	X	-	-
22	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	4	-	4	5	- 20,0	.	.
23	H.v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden	6	-	6	1	500,0	.	.
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	-	-	-	2	X	-	-
25	H.v. Metallerzeugnissen	26	5	31	31	0,0	.	.
26	H.v. DV-Geräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	12	1	13	12	8,3	532	96 895
27	H.v. elektrischen Ausrüstungen	8	2	10	5	100,0	611	53 205
28	Maschinenbau	27	4	31	14	121,4	955	112 556
29	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	3	-	3	1	200,0	29	2 452
30	sonstiger Fahrzeugbau	1	-	1	4	- 75,0	.	.
31	H.v. Möbeln	7	1	8	13	- 38,5	686	118 414
32	H.v. sonstigen Waren	16	3	19	11	72,7	135	9 127
33	Reparatur u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	7	3	10	6	66,7	35	3 669
D	Energieversorgung	6	1	7	11	- 36,4	15	126 317
35	dav. Energieversorgung	6	1	7	11	- 36,4	15	126 317
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	2	-	2	1	100,0	.	.
36	dav. Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-	-
37	Abwasserentsorgung	-	-	-	1	X	-	-
38	Sammlung, Behandlung u. Beseitigung v. Abfällen; Rückgewinnung	2	-	2	-	X	.	.
39	Beseitigung v. Umweltverschmutzungen u. sonstige Entsorgung	-	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Beinhaltet ab 2021 Schuldner mit Sitz/ Wohnort in Deutschland, aber außerhalb des Bundeslandes sowie außerhalb Deutschlands.- ²⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung.

Noch: 4. Unternehmensinsolvenzen ¹⁾ in Bayern 2023 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Nr. der Klassi- fikation ²⁾	Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von E.v. = Erbringung von)	Insolvenzverfahren		Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem Vorjahr	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forderungen		
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen							
		Anzahl				%	Anzahl	1 000 €		
F	Baugewerbe	276	109	385	352	9,4	1 703	211 387		
41	dav. Hochbau	43	32	75	68	10,3	.	.		
41.1	dav. Erschließung v. Grundstücken; Bauträger	24	14	38	35	8,6	.	.		
41.2	Bau v. Gebäuden	19	18	37	33	12,1	.	.		
42	Tiefbau	4	3	7	10	- 30,0	.	.		
42.1	dav. Bau v. Straßen u. Bahnverkehrsstrecken	1	-	1	-	X	.	.		
42.2	Leitungstiefbau u. Kläranlagenbau	3	2	5	8	- 37,5	.	.		
42.9	sonstiger Tiefbau	-	1	1	2	- 50,0	.	.		
43	vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation u. sonstiges Ausbaugewerbe	229	74	303	274	10,6	1 473	105 064		
43.1	dav. Abbrucharbeiten u. vorbereitete Baustellenarbeiten	9	5	14	12	16,7	30	3 271		
43.2	Bauinstallation	51	12	63	75	- 16,0	432	22 131		
43.3	sonstiger Ausbau	104	29	133	115	15,7	452	28 953		
43.9	sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	65	28	93	72	29,2	559	50 710		
G	Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz	289	114	403	286	40,9	5 913	481 354		
45	dav. Handel mit Kfz; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz	43	13	56	55	1,8	219	.		
45.1	dar. Handel mit Kraftwagen	20	15	35	15	133,3	71	36 434		
45.2	Instandhaltung u. Reparatur von Kraftwagen	8	4	12	20	- 40,0	8	3 804		
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	100	46	146	78	87,2	408	.		
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	146	55	201	153	31,4	5 286	362 213		
H	Verkehr u. Lagerei	141	39	180	158	13,9	1 492	64 738		
49	dav. Landverkehr u. Transport in Rohrfernleitungen	86	22	108	100	8,0	711	46 505		
50	Schifffahrt	-	-	-	-	-	-	-		
51	Luftfahrt	-	-	-	-	-	-	-		
52	Lagerei sowie E.v. sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	22	10	32	25	28,0	384	11 348		
53	Post-, Kurier- u. Expressdienste	33	7	40	33	21,2	397	6 885		
I	Gastgewerbe	143	56	199	170	17,1	1 016	41 255		
55	dav. Beherbergung	11	5	16	7	128,6	.	.		
56	Gastronomie	132	51	183	163	12,3	.	.		
J	Information u. Kommunikation	79	38	117	81	44,4	623	167 408		
58	dav. Verlagswesen	6	3	9	3	200,0	26	1 783		
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernseh- programmen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik	4	6	10	6	66,7	.	.		
60	Rundfunkveranstalter	1	-	1	1	0,0	.	.		
61	Telekommunikation	2	-	2	1	100,0	.	.		
62	E.v. Dienstleistungen der Informationstechnologie	56	26	82	57	43,9	477	148 977		
63	Informationsdienstleistungen	10	3	13	13	0,0	.	.		
K	E.v. Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	44	27	71	82	- 13,4	176	334 775		
64	dav. E.v. Finanzdienstleistungen	31	21	52	60	- 13,3	124	320 151		
65	Versicherungen, Rückversicherungen u. Pensions- kassen (ohne Sozialversicherung)	-	1	1	-	X	.	.		
66	mit Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	13	5	18	22	- 18,2	.	.		

¹⁾ Beinhaltet ab 2021 Schuldner mit Sitz/ Wohnort in Deutschland, aber außerhalb des Bundeslandes sowie außerhalb Deutschlands. - ²⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung.

Noch: 4. Unternehmensinsolvenzen ¹⁾ in Bayern 2023 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Nr. der Klassi- fikation ²⁾	Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von E.v. = Erbringung von)	Insolvenzverfahren		Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem Vorjahr	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Förde- rungen		
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen							
		Anzahl				%	Anzahl	1 000 €		
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	93	54	147	65	126,2	450	619 132		
68	dav. Grundstücks- u. Wohnungswesen	93	54	147	65	126,2	450	619 132		
68.1	dav. Kauf u. Verkauf v. eigenen Grundstücken, Gebäuden u. Wohnungen	41	20	61	15	306,7	127	297 151		
68.2	Vermietung, Verpachtung v. eigenen o. geleasteten Grund- stücken, Gebäuden u. Wohnungen	21	15	36	16	125,0	40	32 927		
68.3	Vermittlung u. Verwaltung v. Grundstücken, Gebäuden u. Wohnungen für Dritte	31	19	50	34	47,1	283	289 055		
M	E.v. freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	191	103	294	201	46,3	1 673	612 824		
69	dav. Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	6	2	8	8	0,0	.	.		
69.1	dav. Rechtsberatung	2	1	3	3	0,0	.	.		
69.2	Wirtschaftsprüfung u. Steuerberatung; Buchführung	4	1	5	5	0,0	.	.		
70	Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung	82	57	139	99	40,4	665	340 264		
70.1	dav. Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben	53	38	91	51	78,4	565	329 873		
70.2	Public-Relations- u. Unternehmensberatung	29	19	48	48	0,0	100	10 391		
71	Architektur- u. Ingenieurbüros; technische, physikalische u. chemische Untersuchung	64	24	88	36	144,4	727	233 712		
72	Forschung u. Entwicklung	6	4	10	6	66,7	14	2 263		
73	Werbung u. Marktforschung	20	10	30	20	50,0	242	21 987		
74	Sonstige freiberufl. u. wissenschaftl. u. technische Tätigkeiten	13	5	18	32	- 43,8	12	7 801		
75	Veterinärwesen	-	1	1	-	X	.	.		
N	E.v. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	194	87	281	245	14,7	2 100	115 394		
77	dav. Vermietung v. beweglichen Sachen	10	3	13	7	85,7	22	27 743		
78	Vermittlung u. Überlassung v. Arbeitskräften	21	4	25	18	38,9	889	8 196		
79	Reisebüros, -veranstalter u. E.v. sonstigen Reservierungs- dienstleistungen	6	4	10	4	150,0	.	.		
80	Wach- u. Sicherheitsdienste sowie Detekteien	20	7	27	22	22,7	.	.		
81	Gebäudebetreuung; Garten- u. Landschaftsbau	101	50	151	141	7,1	695	22 497		
82	E.v. wirtschaftl. Dienstleistungen f. Unternehmen u. Privatpersonen a.n.g.	36	19	55	53	3,8	77	42 637		
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-		
P	Erziehung u. Unterricht	22	9	31	17	82,4	84	6 644		
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	55	11	66	47	40,4	2 461	111 278		
86	dav. Gesundheitswesen	23	6	29	20	45,0	1 459	82 715		
87	Heime (ohne Erholungs- u. Ferienheime)	5	1	6	6	0,0	.	.		
88	Sozialwesen (ohne Heime)	27	4	31	21	47,6	.	.		
R	Kunst, Unterhaltung u. Erholung	30	10	40	22	81,8	160	8 096		
90	dav. kreative, künstlerische u. unterhaltende Tätigkeiten	8	2	10	4	150,0	26	2 022		
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische u. zoologische Gärten	-	-	-	-	-	-	-		
92	Spiel-, Wett- u. Lotteriewesen	4	1	5	3	66,7	11	579		
93	E.v. Dienstleistungen d. Sports, d. Unterhaltung u. d. Erholung	18	7	25	15	66,7	123	5 495		
S	E.v. sonstigen Dienstleistungen	67	20	87	78	11,5	303	15 534		
94	dav. Interessenvertretungen sowie kirchliche u. sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen u. Sport)	9	2	11	4	175,0	.	.		
95	Reparatur v. DV-Geräten u. Gebrauchsgütern	1	1	2	2	0,0	.	.		
96	E.v. sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	57	17	74	72	2,8	138	10 929		
96.01	dar. Wäscherei u. chemische Reinigung	3	-	3	1	200,0	3	162		
96.02	Friseur- u. Kosmetiksalons	25	2	27	31	- 12,9	69	5 155		
96.03	Bestattungswesen	-	1	1	3	- 66,7	.	.		
96.04	Saunas, Solarien, Bäder u.Ä.	4	-	4	2	100,0	8	367		

¹⁾ Beinhaltet ab 2021 Schuldner mit Sitz/ Wohnort in Deutschland, aber außerhalb des Bundeslandes sowie außerhalb Deutschlands. - ²⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung.

5. Insolvenzverfahren ¹⁾ in Bayern 2023 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen

Nr. der Klassi- fikation ²⁾	Wirtschaftsbereich Rechtsform Alter der Unternehmen	Verfahren insgesamt	Verfahren mit voraussichtlichen Forderungen von ... Euro								Voraus- sichtliche Forde- rungen
			unter 5 000	5 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 250 000	250 000 bis unter 500 000	500 000 bis unter 1 Mio.	1 Mio. bis unter 5 Mio.	5 Mio. bis unter 25 Mio.	25 Mio. oder mehr	
			Anzahl								
Insgesamt											
	Insgesamt	11 958	261	5 747	4 454	652	396	331	87	30	4 548 619
Unternehmen											
A - S	Zusammen	2 527	102	560	929	323	258	251	74	30	3 604 481
nach Wirtschaftsbereichen											
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	11	2	2	-	1	-	5	1	-	15 951
B	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	2	-	-	1	-	-	1	-	-	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	204	6	23	55	25	33	41	13	8	668 226
D	Energieversorgung	7	-	-	2	2	-	1	-	2	126 317
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorg. u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	2	-	1	1	-	-	-	-	-	.
F	Baugewerbe	385	8	96	151	58	38	27	6	1	211 387
G	Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz.	403	14	92	152	48	39	45	10	3	481 354
H	Verkehr u. Lagerei	180	6	42	77	25	23	5	2	-	64 738
I	Gastgewerbe	199	8	44	102	28	9	7	1	-	41 255
J	Information u. Kommunikation	117	3	24	46	14	11	15	3	1	167 408
K	E.v. Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	71	3	8	22	7	7	15	4	5	334 775
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	147	13	21	31	22	20	29	8	3	619 132
M	E.v. freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	294	15	66	89	28	31	38	23	4	612 824
N	E.v. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	281	10	81	117	38	20	12	2	1	115 394
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
P	Erziehung u. Unterricht	31	3	8	10	4	6	-	-	-	6 644
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	66	3	9	24	7	13	7	1	2	111 278
R	Kunst, Unterhaltung u. Erholung	40	1	10	15	9	5	-	-	-	8 096
S	E.v. sonstigen Dienstleistungen	87	7	33	34	7	3	3	-	-	15 534
nach Rechtsformen											
	Einzeluntern., Freie Berufe, Kleingewerbe	672	25	164	339	78	40	20	5	1	268 317
	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	217	14	21	62	28	21	46	20	5	695 714
	darunter GmbH & Co. KG	187	14	15	46	25	21	42	19	5	672 306
	GbR	24	-	6	13	3	-	2	-	-	7 238
	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	1 586	61	360	518	213	192	173	46	23	2 544 784
	davon: GmbH ohne Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	1 303	29	233	422	191	188	171	46	23	2 516 723
	Unternehmerges. (haftungsbeschränkt)	283	32	127	96	22	4	2	-	-	28 061
	Aktiengesellschaften, KGaA	22	-	1	5	3	2	7	3	1	82 266
	Private Company Limited by Shares (Ltd)	1	-	-	-	-	1	-	-	-	.
	Sonstige Rechtsformen	29	2	14	5	1	2	5	-	-	.
nach dem Alter der Unternehmen											
	Unter 8 Jahre alt	1 162	51	285	436	149	97	103	30	11	1 310 499
	darunter bis 3 Jahre alt	528	32	149	198	64	39	34	9	3	361 791
	8 Jahre oder älter	923	26	155	307	125	134	122	36	18	2 061 561
	Unbekannt	442	25	120	186	49	27	26	8	1	232 421
Übrige Schuldner											
	Zusammen	9 431	159	5 187	3 525	329	138	80	13	-	944 138
	Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	24	1	6	9	3	1	3	1	-	17 542
	Ehemals selbstständig Tätige	3 058	27	1 053	1 561	251	95	62	9	-	538 982
	davon: mit Regelinsolvenzverfahren ³⁾	1 769	20	466	950	202	73	50	8	-	401 876
	mit vereinfachtem Verfahren ⁴⁾	1 289	7	587	611	49	22	12	1	-	137 106
	Verbraucher	5 747	82	3 774	1 808	47	25	10	1	-	317 975
	Nachlässe und Gesamtgut	602	49	354	147	28	17	5	2	-	69 639

¹⁾ Beinhaltet ab 2021 Schuldner mit Sitz/ Wohnort in Deutschland, aber außerhalb des Bundeslandes sowie außerhalb Deutschlands. - ²⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. - ³⁾ ... die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. - ⁴⁾ ... die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

6. Insolvenzverfahren in Bayern 2023 in regionaler Gliederung

Schl.- Nr.	Gebiet	Insolvenzverfahren			Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem Vorjahr	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan ange- nommen					
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken									
1	Oberbayern	3 862	468	11	4 341	3 911	11,0	9 484	2 496 088
2	Niederbayern	883	51	3	937	831	12,8	1 766	164 740
3	Oberpfalz	906	64	6	976	904	8,0	1 664	222 631
4	Oberfranken	923	62	2	987	971	1,6	4 083	209 775
5	Mittelfranken	1 752	149	12	1 913	1 795	6,6	3 644	795 718
6	Unterfranken	893	66	7	966	908	6,4	1 226	216 597
7	Schwaben	1 647	134	6	1 787	1 602	11,5	2 091	344 519
	Bayern	10 866	994	47	11 907	10 922	58	23 958	4 450 068
	Kreisfreie Städte	4 567	445	20	5 032	4 629	8,7	10 622	1 806 620
	dar. Großstädte ¹⁾	3 348	359	14	3 721	3 489	6,6	9 202	1 602 356
	Landkreise	6 299	549	27	6 875	6 293	9,2	13 336	2 643 447
	außerhalb des Bundeslandes ²⁾	31	14	-	45	37	21,6	438	96 776
	außerhalb Deutschlands/unbek.....	5	1	-	6	4	50,0	-	1 777

¹⁾ München, Nürnberg, Augsburg, Regensburg, Ingolstadt, Würzburg, Fürth, Erlangen. - ²⁾ Schuldner mit Sitz/ Wohnort in Deutschland, aber außerhalb des Bundeslandes.

Ausführliche Ergebnisse zur Statistik über beantragte Insolvenzverfahren in regionaler Gliederung werden in der Datenbank GENESIS-Online veröffentlicht.

Diese sind über den Aufruf

<https://www.statistikdaten.bayern.de/genesis/online?operation=statistic&code=52411> zu erreichen.

Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/produkte



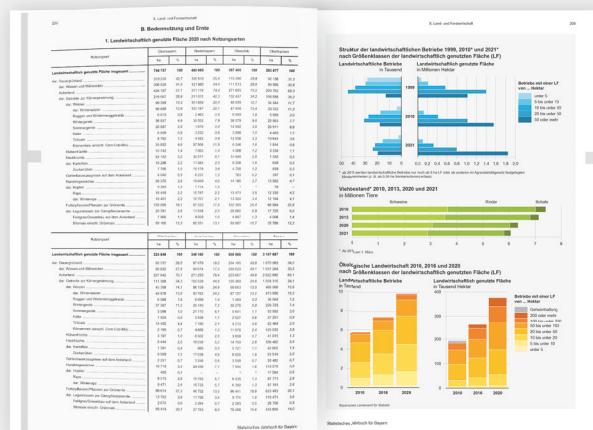
Statistisches Jahrbuch für Bayern

Das **Statistische Jahrbuch** für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Darin zusammengestellt sind jährlich aktuelle Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern.

Auf über 700 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen

Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen.

Ebenso enthalten sind ausgewählte Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, für Bund und Länder sowie die EU-Mitgliedstaaten.



Die bisherigen Auswirkungen der Corona-Pandemie sind in ausgewählten Sonderstatistiken dargestellt.

Preise

Buch 39,00 €
Buch + DVD 46,00 €
PDF (DVD oder Datei)
12,00 €

Bayern kompakt

Das Kompendium **Bayern kompakt** bietet auf knapp 50 Seiten die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Texten, Tabellen und Graphiken.

Es verweist zudem auf weiterführende Informationsmedien des Bayerischen Landesamts für Statistik.

Heft und Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth
Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-96638 | vertrieb@statistik.bayern.de